

Vermögensverwaltung SELECTOR - Quartalsbericht Oktober – Dezember 2024

Marktkommentar

Gebannt blickte die Welt auf die US-Präsidentschaftswahlen, zu bedeutend sind die globalen Auswirkungen dieser Wahl. Andere politische Themen traten dagegen im vierten Quartal eher in den Hintergrund.

Nach dem unerwartet klaren Votum liegen nun die Karten auf dem Tisch: Eine eindeutige „America first“ – Politik mit Handelszöllen, rückläufigem Engagement im europäischen Raum und eine Fokussierung auf den asiatischen Bereich mit dem aufstrebenden Rivalen China, aber auch Deregulierung und eine sinkende Unternehmensbesteuerung.

Dass die US-Zentralbank aufgrund stärker als erwartet ausfallender Wirtschaftsdaten weniger Zinssenkungen im Jahr 2025 als bisher erwartet prognostizierte, wirkte sich nur temporär auf die Märkte aus.

Die Mandate der Vermögensverwaltung SELECTOR konnten auch im vierten Quartal weiter zulegen und beenden das Jahr 2024 mit angenehmen Ergebnissen im zweistelligen Prozentbereich (siehe auch Rückseite).

	seit Auflage 1. April 2020	4. Quartal 2024
SELECTOR Basic	+ 37,53%	+ 1,16%
SELECTOR eco/green	+ 32,45%	+ 0,98%
SELECTOR Chance	+ 71,31%	+ 1,74%

(Wertentwicklung seit Auflage zum 1. April 2020 und 4. Quartal 2024; VV-Gebühr berücksichtigt)
Quelle: eigene Berechnungen

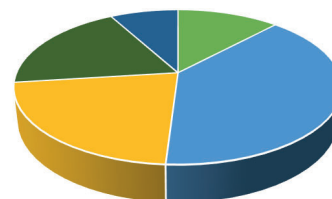
Die vorsichtigere Positionierung vor den US-Wahlen haben wir nach dem schnellen und eindeutigen Ergebnis zeitnah angepasst. Das Aktienengagement in allen Mandaten wurde angehoben, die verzinslichen Positionen im gleichen Zug zurückgeführt. Die US-Aktienquote wurde, basierend auf den zu erwartenden positiven Wirtschaftsdaten und dem stärkeren Dollar, angehoben. Reduziert wurden die Bereiche „Emerging/Frontier Markets“ (alle Strategien) und „Edelmetalle“ (SELECTOR Basic und Chance).

Der europäische Aktiensektor ist u.E. nach wie vor mit zu vielen politischen und wirtschaftlichen Unwägbarkeiten belastet. Von einer stärkeren Positionierung in diesem Bereich sehen wir deshalb ab.

Im Verlauf des ersten Quartals erwarten mit dem neuen US-Präsidenten die zügige Umsetzung der angekündigten Wirtschaftspolitik mit den entsprechenden Auswirkungen. Die SELECTOR-Strategien sind vor diesem Hintergrund entsprechend positioniert.

Dieser Bericht dient der Information und Produktwerbung. Diese Information stellt kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zur Investition in die Vermögensverwaltung SELECTOR oder der einzelnen Teilfonds dar und ersetzt keine Beratung gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a WpIG. Weitere Hinweise insbesondere zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt (PIB). Die in der Vergangenheit erzielten Anlageergebnisse bedeuten keine Prognose für die Zukunft. Die künftigen Anlageergebnisse können höher oder tiefer ausfallen als die Ergebnisse in der Vergangenheit. Die steuerliche Behandlung der Anlageergebnisse hängt von der persönlichen Situation jedes einzelnen Anlegers ab.

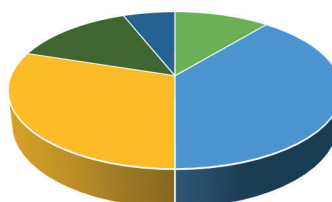
SELECTOR Basic - die Basis-Strategie



Rentenfonds kurze Laufzeiten	11%
Mischfonds ausgewogen	39%
Aktienfonds All Cap Welt	30%
Aktienfonds USA	14%
Aktienfonds Japan	6%

Stand 31.12.2024

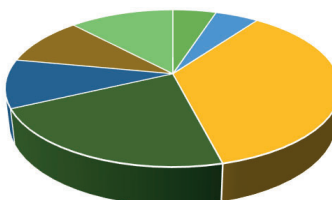
SELECTOR eco/green - die nachhaltige und ökologische Strategie



Rentenfonds kurze Laufzeiten	11%
Mischfonds ausgewogen	39%
Aktienfonds All Cap Welt	30%
Aktienfonds USA	14%
Aktienfonds Japan	6%

Stand 31.12.2024

SELECTOR Chance - die Aktien-Strategie



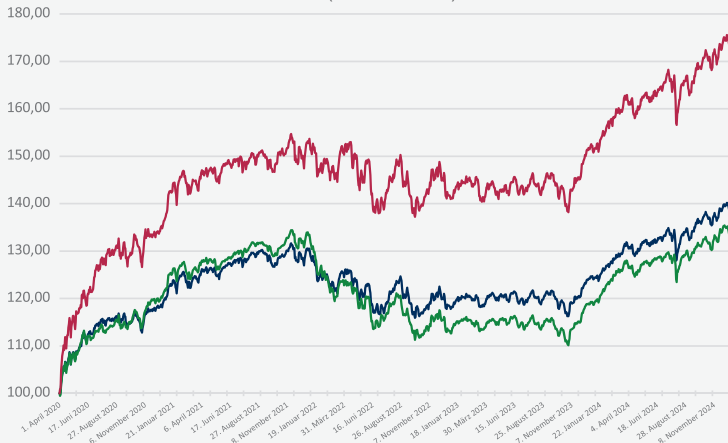
Rentenfonds kurze Laufzeiten	5%
Mischfonds ausgewogen	5%
Aktienfonds All Cap Welt	36%
Aktienfonds Large&All Cap USA	22%
Aktienfonds Small&Mid Cap USA	10%
Aktienfonds Technologie	10%
Aktienfonds Japan	12%

Stand 31.12.2024

Vermögensverwaltung SELECTOR - Quartalsbericht Oktober – Dezember 2024

Wertentwicklung SELECTOR-Strategien

(nach VV-Gebühr)



SELECTOR Basic - SELECTOR eco/green - SELECTOR Chance

SELECTOR Basic	+ 37,53%	6,93% p.a.
SELECTOR eco/green	+ 32,45%	6,09% p.a.
SELECTOR Chance	+ 71,31%	11,97% p.a.

kumulierte und durchschnittliche Wertentwicklung seit Auflage am 1. April 2020 – 31. Dezember 2024 (VV-Gebühr berücksichtigt) Quelle: eigene Berechnungen



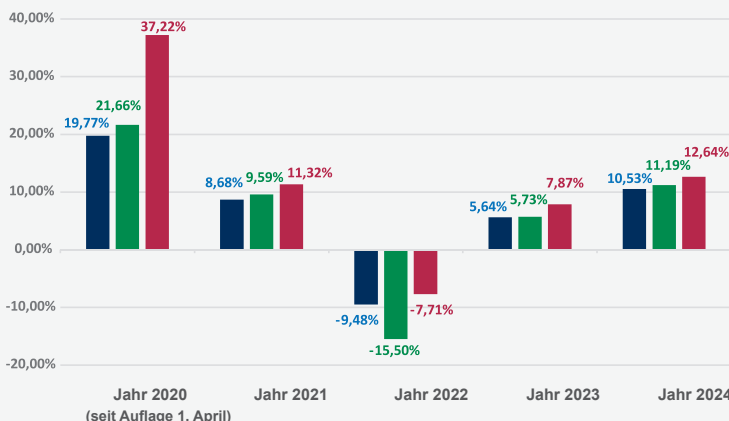
Matthias Lippold, Dipl. Volkswirt

Der Initiator der Vermögensverwaltung SELECTOR und der strategische Kopf hinter den Portfolios. Er ist im Bereich der Analyse, Beratung, Strukturierung und Betreuung von Kapitalanlagen für Privatkunden, Stiftungen und Unternehmen aktiv. Mit seiner über 25-jährigen Erfahrung und Expertise am Kapitalmarkt analysiert und strukturiert er die SELECTOR-Portfolios. Sein Qualitätsmanagement für die Vermögensverwaltung SELECTOR ist nach DIN EN ISO 9001 : 2015 zertifiziert.



SELECTOR Strategien – Highlights

- erfahrenes, aktives Qualitätsmanagement
- 4-Faktoren-Modell mit weltweiter Partizipation an den Wertsteigerungen unterschiedlicher Anlageklassen
- zeitnahe Identifizierung und Umsetzung neuer Investitions-Chancen, z.B. Wasserstofftechnologie, Digitalisierung, Rohstoffe, ...
- bewährtes, robustes Anlagekonzept
- hohe Flexibilität
- transparente, schlanke Kostenstruktur
- Nutzungsmöglichkeit vieler günstiger Clean-Share-Anlageklassen und ETF statt teurer Privatkundentranchen
- keine Ausgabeaufschläge der Investmentfonds
- kostenlose Depotführung
- Initiator und Familie sind selbst prominent investiert
- Unabhängigkeit in Analyse und Auswahl von Fondsgesellschaften, Versicherungen, Banken und Sparkassen



SELECTOR Basic - SELECTOR eco/green - SELECTOR Chance

	Basic	eco/green	Chance
Jahr 2020 (ab Auflage 1. April)	19,77%	21,66%	37,22%
Jahr 2021	8,68%	9,59%	11,32%
Jahr 2022	-9,48%	-15,50%	-7,71%
Jahr 2023	5,64%	5,73%	7,87%
Jahr 2024	10,53%	11,19%	12,64%

Wertentwicklung seit Auflage am 1. April 2020 (VV-Gebühr berücksichtigt) Quelle: eigene Berechnungen

Dieser Bericht dient der Information und Produktwerbung. Diese Information stellt kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zur Investition in die Vermögensverwaltung SELECTOR oder der einzelnen Teilfonds dar und ersetzt keine Beratung gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a WpIG. Weitere Hinweise insbesondere zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt (PIB). Die in der Vergangenheit erzielten Anlageergebnisse bedeuten keine Prognose für die Zukunft. Die künftigen Anlageergebnisse können höher oder tiefer ausfallen als die Ergebnisse in der Vergangenheit. Die steuerliche Behandlung der Anlageergebnisse hängt von der persönlichen Situation jedes einzelnen Anlegers ab.